

Chancenlos in Haag: Zweite geht mit 7:1 unter

Katastrophale Fehlpässe luden den TSV Haag zum munteren Toreschießen ein

Haag (gm) - In Haag war nichts zu holen für die Zweite Mannschaft, Moral und Einstellung passten, gegen diesen Gegner war aber an mehr nicht zu denken. Eine Viertelstunde stand die 0, dann war der Torreigen eröffnet. Severin Schweiger gelang in Hälfte eins sogar ein lupenreiner Hat-trick, unter Mithilfe des SVA II. Im Vergleich zur Vorwoche musste auf sechs Positionen getauscht werden und der erste Wechsel war nach 20 Minuten fällig.

Die Zweite war am Samstag, 29. April beim TSV Haag zu Gast. Mitgereiste Fans gab es keine, die Erste Mannschaft war ebenfalls auswärts. Aufgrund einiger Verletzter musste die Zweite ohne Kapitän und Abwehrchef Thomas Gäch antreten, dieser wurde abberufen in die Erste. Johannes Barnreiter startete angeschlagen und musste nach gut 20 Minuten schon runter. Nicht ganz so lange hielt die Null auf der Anzeigetafel, in Minute 17 schlug der TSV das erste mal zu, bereits eine Minute später stand es 2:0, die Mannen um Interimskapitän Neumann wussten gar nicht so recht wie ihnen geschieht. Zwar hatte die schwarze Bestie auch Chancen vorzuweisen, aber brachte nichts zählbares zustande. Markus Sanftl zog aus 16 Metern über das

Tor, Ben Kainz setzte sich im gegnerischen Sechzehner durch, traf aus spitzem Winkel und kurzer Distanz aber nur das Außennetz. Günther Müller setzte aus 20 Metern ebenfalls das Runde über das Eckige. Das war es dann auch mit den Chancen, ein Sololauf von Felix Maier endete mit Ballverlust in der gegnerischen Hälfte, der darauffolgende Konter war das 3:0 in Minute 27. Drei Minuten später folgte dann das 4:0, ebenfalls nach katastrophalem Fehlpass im Spielaufbau, diesmal von Christoph Wimmer, der für Barnreiter eingewechselt wurde. Der SVA II schenkte sich an diesem Tag die Dinger quasi selber ein, Severin Schweiger dürfte sich trotzdem über seinen lupenreinen Hat-trick gefreut haben.

Nach dem Pausentee wurden dann



Zwei der Verletzungssorgen des SV Albaching. Andi Birkmaier (links) wird noch ein paar Wochen fehlen, Philipp Greißl fällt länger aus.

die Mühen des SVA belohnt. Michael Binsteiner lief gemeinsam mit dem Offensivverbund die gegnerischen Verteidiger schnell an, konnte den Ball erobern und verkürzte auf 4:1. Danach war wieder Haag am Drücker, das 5:1 schlug im Kreuzeck ein, beim 6:1 rettete Andi Tolle zweimal auf der Linie bevor der Ball doch noch seinen Weg in die Maschen fand und das 7:1 folgte kurz vor Schluss. Torwart Kranzeder konnte das 8:1 noch verhindern, am Ende 0 Punkte für den SVA II.

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2016/2017

1. TSV Wasserb II	19	58:17	45
2. SpVgg Jettenbach	19	45:22	38
3. TSV Haag	19	56:27	38
4. FC Maitenbeth II	19	44:45	36
5. TSV Emmerring II	19	56:35	35
6. DJK SV Obernd II	20	26:29	31
7. SV Ramerberg II	19	54:33	30
8. Babensham II	19	38:33	29
9. TSV Gars	19	37:35	26
10. SV Weidenbach II	19	23:31	21
11. Reichertsheim III	19	25:45	18
12. SV Albaching II	20	11:58	8
13. Genc. Wasserb	20	17:19	4

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@desoell.de



Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten in rustikaler und gemütlicher Umgebung

Sommerzeit ab 2. Mai

Öffnungszeiten
Mi bis So 11 - 14
und 17 - 23 Uhr
Di ab 17 Uhr



Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

Wir machen Urlaub vom 2. bis 18. Juni

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37



Ge-SERVICE Dienstleistungen GmbH

Hausmeister Management & Handwerker Service

Technische Verwaltung • Objektbetreuung
Reinigungsarbeiten • Grünanlagenpflege
Winterdienst • Dachbegehungen

Sanierungen & Umbauarbeiten
Trockenbau • Fliesen- & Malerarbeiten
Innenausbau • Montagebau

☎ 08071 / 4829

www www.ge-service.de

✉ mail@ge-service.de

Befreiende Momente in Schonstett

Erste des SVA gewinnt im Abstiegskampf auswärts mit 4:1

Schonstett (fk) – Ein kämpferisches Lebenszeichen setzte die erste Mannschaft des SVA beim 4:1-Auswärtssieg in Schonstett am Samstag, 29. April. Durch Tore von Matthias Bareuther (2), Thomas Lindner und Christian Bareuther holten sich die Nasenbachkicker in einem intensiv geführten Spiel den hochverdienten Sieg.

Schon kurz nach Spielbeginn war klar, dass es in Schonstett um etwas geht: Beide Mannschaften kämpften von Anfang an verbissen um jeden Ball und es ging recht flott hin und her. Trotz Überlegenheit der Gäste aus

Albaching konnten die Hausherren nach einer knappen halben Stunde in Führung gehen. Ein Stürmer überlupfte den herauslaufenden Torwart Heinz rund zehn Meter vor dem Tor und verpasste der Mannschaft von Trainer Manuel Krebs einen merklichen Dämpfer.

Kurz vor der Halbzeitpause dann aber der Befreiungsschlag: Matthias Bareuther nimmt einen Steilpass auf und schiebt nach herrlichem Alleingang von der linken Strafraumecke zum Ausgleich ein. Und keine Minute später trifft Thomas Lindner bereits zum 2:1-Führungstreffer.

Jetzt entsprach das Ergebnis wieder den Spielanteilen und der SVA war auch nach der Pause die bessere Mannschaft. Ein Großteil der Schonstetter Angriffe konnte von der Innenverteidigung mit Christian Katterloher und Thilo Simke gestoppt werden und im Mittelfeld sorgten Thomas Lindner und Kai Oppermann für Stabilität und schnelles Umschalten nach vorne. Anfangs wollte zwar trotz einiger guter Chancen lange kein Tor gelingen, aber in der 70. Minute war es soweit: Christian Bareuther nimmt einen Steilpass in abseitsverdächtiger Position auf, umspielt den Torwart und schiebt souverän



Kurz vor der Halbzeitpause: Thomas Lindner bejubelt seinen Führungstreffer zum 2:1 in Schonstett. Foto: Dietze



Ein ständiger Aktivposten: Patrick Kainz Foto: Dietze

zur 3:1-Führung ein. In der Folgezeit spielten die Gäste befreit auf, waren teilweise drückend überlegen und erspielten sich auch einige gute Torchancen. In der 77. Minute wurde ein Treffer von Matthias Bareuther wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt, den Endstand stellte er dann schließlich doch her, als er bei einem Solo den Torwart und drei Abwehrspieler austanzte und mit seinem 21. Saisontor zum 4:1-Endstand einnetzte. Die Erste Mannschaft liegt jetzt mit 19 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz vor dem SV Forsting (18 Punkte) und der

zweiten Mannschaft aus Edling, die allerdings ein Spiel weniger hat. Schonstett (20 Punkte) und der TSV Eiselfing 2 (24 Punkte) liegen in greifbarer Nähe. Bei noch fünf ausstehenden Spielen ist also noch nichts verloren. Bei drei dieser fünf Partien geht es allerdings gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel. Deshalb wird es wohl entscheidend sein, ob die zwei auf dem Papier leichteren Spiele gegen Maitenbeth (Heimspiel am 14. Mai) und Edling (Auswärtsspiel am 21. Mai) gewonnen werden können.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	07. Mai	14 Uhr	SV Schechen - SVA
Sonntag	14. Mai	14 Uhr	SVA - FC Maitenbeth
Sonntag	21. Mai	13 Uhr	DJK SV Edling II - SVA
Sonntag	28. Mai	15 Uhr	SVA - TSV Soyen
Samstag	03. Juni	15 Uhr	TSV Hohenthann - SVA

Zweite Mannschaft:

Sonntag	07. Mai	14 Uhr	SpVgg Jettenbach - SVA II
Sonntag	14. Mai	16 Uhr	SVA II - FC Maitenbeth II
Freitag	19. Mai	19:30 Uhr	SV Reichertsheim III - SVA II
Sonntag	28. Mai	13 Uhr	SVA II - TSV Babensham II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Tabelle A-Klasse 3			
Erste Mannschaft 2016/2017			
1.SV Söchtenau-Kr.	21	52	31 47
2.TSV Soyen	20	47	24 39
3.SV Schechen	19	27	17 37
4.SV Ostermünchen II	21	30	29 32
5.TSV Hohenthann	20	35	22 31
6.SV Tattenhausen	20	35	36 31
7.TSV 1932 Aßling	21	40	41 30
8.FC Maitenbeth	20	32	26 30
9.SV Prutting	20	31	43 28
10.TSV Eiselfing II	21	30	43 24
11.SV Schonstett	21	30	43 20
12.SV Albaching	21	43	43 19
13.DJK SV Edling II	20	24	45 19
14.SV Forsting-Pfg.	21	36	49 18

KATZBACH'S HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★

e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Wichtige Punkte für die Erste - Nullnummer für SVA II

Die beiden Herrenmannschaften stehen nicht gut da, die Erste sammelt vier wichtige Punkte

Albaching (gm) - Am 9. April empfing die Erste Mannschaft die zweite Mannschaft des TSV Eiselfing. Ein schnelles Tor, kurz darauf noch eines, 2:0 und gerade mal sechs Minuten gespielt, das fing schon mal gut an. Der SVA zeigte sich von seiner besten Seite, kurz vor der Pause dann ein Schnitzer, das zwischenzeitliche 2:1, doch gleich nach dem Anstoß konnten die Mannen um Kapitän Matthias Bareuther durch ihren Kapitän selbst den 3:1 Pausenstand herstellen. In der zweiten Hälfte folgten dann noch die Wechsel auf beiden Seiten, ein paar gelbe Karten und nach rund 80 Minuten der 4:1 Endstand, jetzt war wirklich nichts mehr drin für die Gäste.

Erste Punkte in der Ferne geholt

Am Karsamstag ging es zum SV Prutting und die Mannen um Kapitän Matthias Bareuther fanden sich nach zwei Minuten schon im Hintertreffen. Ein langer Ball über die Außen, Prutting ist einen Schritt schneller nach der Flanke und somit in Führung. Zählbares gab es erst nach dem Seitenwechsel, denn Birkmaier vergab noch einen Elfmeter vor der Pause. Das Unentschieden lag aber in der Luft, in Minute 59 erzielt Kapitän Bareuther das 1:1. Prutting netzt

aber eine Viertelstunde vor dem Schlusspfiff nochmal ein, der SVA erneut in Rückstand und betreibt weiterhin einen Riesenaufwand. Dieser macht sich in Form des 2:2 Ausgleichs bemerkbar, gleichzeitig auch der Endstand, aber hier wäre mehr zu holen gewesen, man hätte gewinnen müssen.

Vier Punkte gegen den Abstieg

Am Ostermontag ging es dann nach Aßling, der TSV ging in Minute acht bereits in Führung, das war auch gleichzeitig der Pausenstand in einem kampfbetonten Spiel. Die Gastgeber kamen besser ins Spiel, der SVA musste sich hineinkämpfen. Nach dem Seitenwechsel wurde der Einsatz belohnt, nach zehn Minuten gelang der Ausgleich durch Matthias Bareuther, der den herauslaufenden Keeper der Gäste überköpft. Die Freude währte allerdings nicht lange, sofort im Gegenzug folgte der erneute Führungstreffer für Aßling, ein Fernschuss schlug unhaltbar in die Maschen. Fünf Minuten später kam es dann noch schlimmer, Elfmeter und 3:1. Es folgte noch der Anschlusstreffer 20 Minuten vor Schluss, bei diesem 3:2 blieb es dann aber auch. Ein verdienter Sieg für den TSV, der die klareren und mehr Torchancen vorzuweisen hatte.

Die Woche drauf am Sonntag war man wieder zuhause und empfing den SV Tattenhausen. Viel zu erwähnen gab es darüber allerdings nicht, Hälfte eins blieb torlos und glanzlos. Nach einer Stunde dann das einzige Tor der Partie für die Gäste und somit auch der 0:1 Endstand.

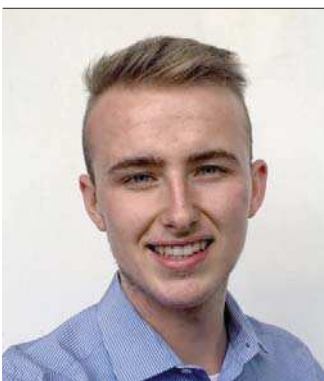
Mangelhafte Chancenverwertung

Am 9. April empfing der Tabellenvorletzte den Tabellenletzten, wichtige Punkte also für den die Zweite des SV Albaching, um den Verfolger Genclerbirliği Wasserburg auf Abstand zu halten. Der Spielverlauf jedoch ganz anders, als gewünscht. Die erste Halbzeit war geprägt von vielen hochkarätigen Chancen auf Seiten des SVA, darunter mindestens zwei Hundertprozentige! Der Spielstand nach einer halben Stunde jedoch 0:1. Kurz vor der Pause folgte dann sogar noch das 0:2 für die Gäste. Fazit zur Halbzeit: viele Chance, keine Tore und Genc machte aus Null Chancen gleich zwei Tore. Die zweite Halbzeit war dann arm an Chancen auf beiden Seiten, keine Chancen, kein Wille, kein Einsatz, den Gästen glückte noch das 0:3, die Zweite war bedient. Das Schlusslicht rückt auf vier Punkte heran.

Die Woche drauf in Oberndorf lieferte der SVA II wieder eine bessere Leistung ab. Albaching erarbeitete sich Chancen, konnte aber kein Tor erzielen. Anders die Gastgeber, nach rund 20 Minuten zappelte der Ball im Netz hinter Torwar Kranzeder, mindestens ein eigener Mann hatte hier den Torwart irritiert. Nach der Pause ging es dann weiter, der gegnerische Torwart musste einen strammen Schuss von Kevin Kleindienst aus 17 Metern parrieren, Sebastian Friesinger nagelte das Leder in die Wolken, Chancen waren da. Nach 65 Minuten Spielzeit fiel das 2:0 für Oberndorf, wieder sah die Defensive schlecht aus und irritierte ihren Torwart. Kranzeder konnte noch zweimal glänzen und legte eine Parade nach der anderen hin, damit blieb es beim 2:0.

Null Punkte für die Zweite

Das Heimspiel am Sonntag drauf mit Weidenbach zu Gast lief wie bei der Ersten des SVA. Ein glanzloses Spiel, hier wäre aber mehr drin gewesen. Die Gäste erzielten kurz nach Wiederanpfiff den einzigen Treffer der Partie, die Zweite wirkte schwach, brachte nichts zählbares hervor und unterlag somit zuhause verdient mit 0:1.



Vier Fußball-Fragen an:

Michael Binstener
20 Jahre

Er wohnt in Berg und eine Lieblingsposition hat er nicht: „Hauptsache defensiv“

Sportliche Erfolge: A-Jugend Meister 2015/2016

Die Nb- „Viererkette“

1. Michael, du bist im Sommer 2016 aus der Jugend gekommen und gehörst derzeit zu den Jüngeren im Team. In welcher Hinsicht spielt das Alter in der Mannschaft eine Rolle?

Ich denke nicht, dass das Alter in der Mannschaft eine Rolle spielt. Letztendlich ist die Leistung auf dem Platz und im Training entscheidend.

2. Manuel Krebs war bereits in der Jugend ein Trainer von Dir. Welche Unterschiede erkennst Du zur Herrenmannschaft bei ihm als Trainer?

Ich trainiere jetzt schon das fünfte Jahr mit ihm zusammen und die Übungen im Herrenbereich sind fast identisch mit denen im Jugendbereich. Bei den Herren wird noch mehr im Bereich Kraft und Ausdauer trainiert. Da hat sich mein Körper in der Vorbereitung auf die Rückrunde schon das ein oder andere Mal

mit einem Muskelkater gemeldet.

3. Es ist wichtig, dass du als junger Spieler Deinen Platz in der Mannschaft findest. Was könnte das Team in deinen Augen als Gemeinschaft noch mehr fördern? Du bist auch ein sehr talentierter Theaterspieler? Kann man Vergleiche zum Theater ziehen?

Ich denke, dass uns das Trainingslager am Gardasee als Gemeinschaft schon sehr gestärkt hat. Vielleicht könnte man als Mannschaft zusammen noch mehr unternehmen wie zum Beispiel auf eine Berghütte gehen oder einen Bowlingabend machen.

Der Fußball hat einige Ähnlichkeiten mit dem Theater. Die Probenphasen beim Theater kann man ganz gut mit der Vorbereitung auf eine Spielrunde vergleichen. Beides ist kräftezehrend und erfordert viel Disziplin und Ehrgeiz. Doch wenn man fokussiert ar-

beitet und sich als Team zusammenrauft, sind sowohl die Theateraufführungen als auch die Fußballspiele meist erfolgreich.

4. Michael, wo siehst Du Dich in den nächsten Jahren als Fußballer? Was erwartest Du von Dir, aber auch von der Ersten und Zweiten Mannschaft? Aktuell stehen beide Teams ja sportlich schlecht da.

Ich denke, dass ein jeder Spieler das Ziel haben sollte, sich für die Erste Mannschaft zu empfehlen. Natürlich möchte ich mir in den nächsten Jahren auch einen Platz dort erkämpfen.

Vor allem bei der Ersten Mannschaft ist es dieses Jahr wichtig, den Abstieg zu vermeiden und sich in den nächsten Jahren wieder zu stabilisieren. In der Zweiten wird es mit dem Klassenerhalt schwierig werden. Allerdings werden wir bis zum Ende unser Bestes geben.

(cf)